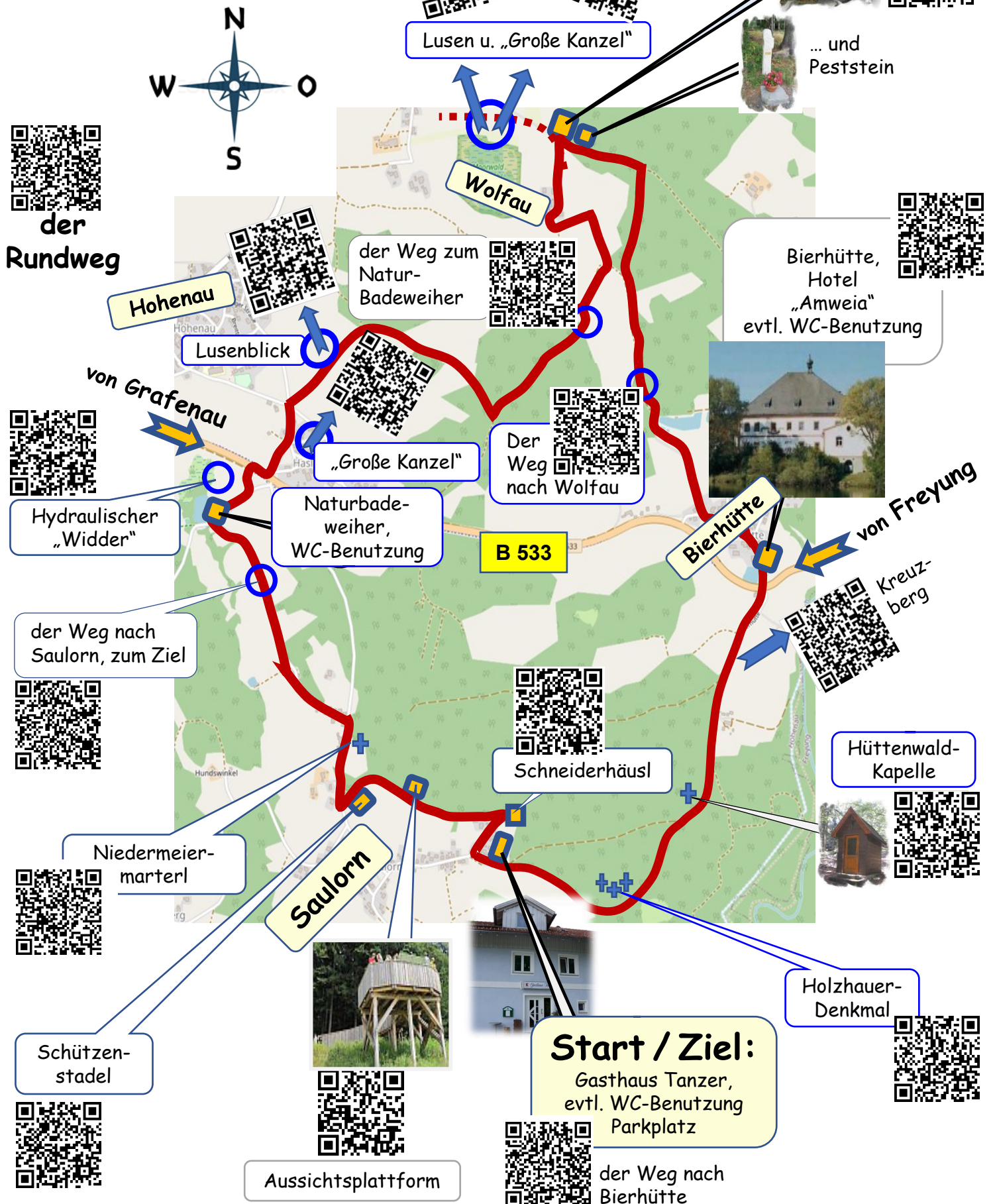


Rundwanderweg „was Steine so erzählen“

Die Streckendaten:

- 10 km, Rundweg, wenig Steigung
- Start in Saulorn 153, am Parkplatz beim Gasthaus Tanzer





KNEIPPVEREIN FREYUNG-GRAFENAU E.V.

Auch in Zeiten des Coronavirus in Bewegung bleiben!
Diese Pandemie rüttelt unser aller Alltagsleben kräftig durcheinander. Wenn auch die Kontaktsperre ein ebenso wichtiges, wie notwendiges Mittel gegen die weitere Ausbreitung darstellt, so schränkt dies doch auch die Bewegungsfreiheit ein.

Fast alle gesundheitssportlichen Einrichtungen sind geschlossen. Aber noch immer können wir nach draußen und sollten dies auch unbedingt tun! Denn neben dem allgemein bekannten gesundheitlichen Nutzen von Bewegung und Sport wissen wir, dass moderate körperliche Aktivität ein hervorragendes Rezept darstellt, um das Immunsystem positiv zu beeinflussen!

Auch **Sebastian Kneipp** wusste um den Wert der „vernünftigen Anstrengung“ und deren positive Auswirkungen auf den gesamten Organismus.

Weil nun in „Corona-Zeiten“ Wandern und Bewegung in einer Gruppe mit Führung nicht sinnvoll bzw. erlaubt ist, bieten wir Wandern mit „Smartphone-Hilfe“ an.



Ihr Gasthaus Tanzer wünscht Ihnen einen „Guten Weg“!

Das 5. Wanderangebot

ist eine Halbtageswanderung, als Rundweg. Er erzählt uns Geschichten und Geschichte ...



Gedenktafel am Schützenstadel in Saulorn

Peststein in Wolfau



Das „Holzhauserdenkmal“

Zur Erinnerung an die langjährigen Mitglieder des Kneippvereins Freyung-Grafenau wurde 1960 diese Gedenktafel errichtet. Die beiden Märter rechts und links stehen aber schon länger.

was Steine erzählen könnten ...

Weitere Vorschläge unter: www.wandern-mit-smartphone.de



Die Entstehungsgeschichte von Saulorn:

Bereits im Jahre 1353, kurz nach dem Bau der Burg Wildenstein, wurde „Saulorn“ (heute Saulorn), als erste Siedlung dieser Gegend in einer Passauer Verkaufsurkunde genannt. Saulorn, „dessen Gründe an den Wald treffent“, hieß es damals.

Heute hat Saulorn zwar nur ca. 290 Einwohner, hat aber eine sehr rührige Dorfgemeinschaft. An der Anzahl der Einwohner unseres Dorfes gemessen ist unser Schützenverein „Waldschützen Saulorn“ mit seinen rund 200 Mitgliedern ein sehr großer Verein. Im angeschlossenen bzw. eingebettet sind die „Böllerschützen Saulorn“.

Weitere Vereine sind die „Fischerkameraden“, die „Bayerwaldlöwen“ (ein 60er Fanclub) und die „Holzschuhnägpfeifer“ (ein Stammtisch).

Der Rundweg, „wenn Steine erzählen“:

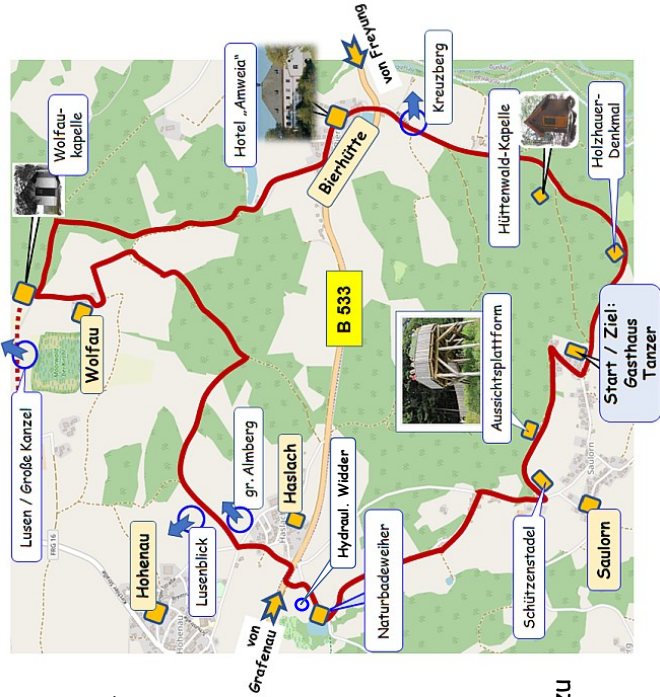
Zwei Holzfäller-Gedenksteine bei Saulorn, eine Steingrotte bei der „Hüttenwaldkapelle“, ein Peststein bei der „Wolfaukapelle“, ein Stein auf der „Großen Kanzel“, viele Steine auf dem Lusen, ein Gedenkstein am „Saulorner Schützenstadel“, ein „Hydraulwidder“ im Weihergrund ...

Sie alle könnten Ihnen wundersame Geschichten erzählen.

Ich lade Sie herzlich ein, sich auf diesen Rundweg zu begeben, diese Geschichten mitzuerleben!

Die Streckendaten:

- Ein 10 km, Rundweg mit wenig Steigung
- Start in Saulorn 153, Parkplatz beim GH Tanzer
- Einkehr / WC-Benutzung sind möglich:
 - in Saulorn beim Gasthaus Tanzer,
 - in Bierhütte im Hotel „Amweia“
 - am Naturbadeweiler, hier aber nur WC-Benutzung



Kneippverein Freyung-Grafenau e. V.